

WÄRMELIEFERVERTRAG OBERHACHINGER WÄRME

Zwischen	Gemeindewerke Oberhaching GmbH (im Folgenden: „GWO“)	
	Bajuwarenring 17	82041 Oberhaching
	Tel.: 089 / 99 82 80 4-00, Fax: 089 / 99 82 80 4-29 HRB 165464 AG München	
	Telefon/Telefax	Registernummer/Registergericht
und		
Frau/Herr/Firma	(im Folgenden: „Kunde“)	
	<i>Straße</i>	<i>Hausnummer</i> <i>PLZ, Ort</i>
	Telefon/Telefax	<i>Geburtsdatum</i> <i>Registernummer/Registergericht</i> <i>Kopie des Handelsregistrauszugs ist beizulegen</i>
	E-Mail	
	ggf. vertreten durch	
	wird folgender Vertrag über die Versorgung der nachstehend beschriebenen Abnahmestelle mit Wärme aus dem Nahwärmenetz der Gemeindewerke Oberhaching GmbH (im Folgenden: „GWO“) geschlossen.	
	<input type="checkbox"/> [ggf. ankreuzen] Der Kunde ist damit einverstanden, über die zuvor genannte E-Mail-Adresse von der GWO rechtserhebliche Erklärungen zur Begründung, Durchführung, Änderung oder Beendigung dieses Vertragsverhältnisses (z.B. Mitteilungen über den Vertrags- oder Lieferbeginn, etwaige Preis- oder Vertragsanpassungen etc.) zu erhalten.	
1. Anschlussstelle		
		82041 Oberhaching
<i>Straße / Hausnummer / Zusatz</i>	<i>Wohneinheiten</i>	<i>PLZ</i> <i>Ort</i>
	_____/_____, Gemarkung Oberhaching	
<i>Genauere Bezeichnung (z.B. Vorderhaus, etc.)</i>	<i>Flur-Nr.</i>	
2. Kunden-/Zählernummer	Kundennummer	Zählernummer



3. Grundstückseigentümer ist mit Kunde:	<input type="checkbox"/> identisch	<input type="checkbox"/> nicht identisch
4. Lieferbeginn	voraussichtlicher Lieferbeginn:	
5. Maximale Wärmelieferleistung	Q_{WL} (Wärmelieferleistung)	_____ kW
6. Rücklauftemperatur	maximal 55 °C gemäß der jeweils gültigen Technischen Anschluss-Bedingungen (TAB, Anlage 5)	
7. Liefer- und Leistungsgrenze (Eigentumsgrenze/Übergabepunkt):	Rohrverbindungen unmittelbar - nach der Hauseingangs- und - vor der Hausausgangsabsperrearmatur Die Eigentumsgrenze ist in den als Anlage 5 beigefügten Technischen Anschluss-Bedingungen (TAB) abgebildet.	

8. Lieferung/Abnahme/Preise/Abschläge

Die GWO wird ganzjährig Wärme aus dem Nahwärmenetz gemäß den Bestimmungen dieses Vertrages an die obige Abnahmestelle des Kunden liefern.

Der Kunde verpflichtet sich, ganzjährig die Wärme nach Maßgabe dieses Vertrages bei der GWO abzunehmen und den Preis gemäß dem als **Anlage 2** beigefügten geltenden Preisblatt zahlen. Rechte des Kunden nach § 3 Satz 3 AVBFernwärmeV bleiben unberührt.

Die monatlichen Abschläge betragen zunächst € und werden im Rahmen der Jahresrechnungen jeweils neu festgesetzt. Die Abschläge werden am letzten Bankarbeitstag des laufenden Monats fällig.

9. Wärmelieferleistung/Volumenstrom

Die Wärmelieferleistung und der Volumenstrom sind vom Kunden bzw. von einer von ihm beauftragten Fachfirma gemäß den Festlegungen der technischen Anschlussbedingungen eigenverantwortlich zu ermitteln.

10. Laufzeit/Kündigung

Dieser Vertrag tritt zum vereinbarten Lieferbeginn in Kraft und läuft zunächst für die Dauer von

- 5 Jahren. 10 Jahren

Der Vertrag verlängert sich jeweils um weitere fünf Jahre, sofern er nicht von einer Partei mit einer Frist von neun Monaten vor Ablauf der Laufzeit gekündigt wird. Die Kündigung bedarf der Schriftform (keine E-Mail).



Ist der Kunde Eigentümer der mit Wärme zu versorgenden Räume, so ist er bei der Veräußerung dieser Räume verpflichtet, die GWO unverzüglich zu unterrichten. Erfolgt die Veräußerung während der ausdrücklich vereinbarten Vertragsdauer, so ist der Kunde verpflichtet, dem Erwerber den Eintritt in den Wärmeliefervertrag aufzuerlegen. Entsprechendes gilt, wenn der Kunde Erbbauberechtigter, Nießbraucher oder Inhaber ähnlicher Rechte ist.

11. Geltung der AVBFernwärmeV

Gemäß § 1 Absatz 1 der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVBFernwärmeV) vom 20. Juni 1980 (BGBl. I S. 742), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2722), sind die §§ 2 bis 34 AVBFernwärmeV in ihrer jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieses Fernwärmeversorgungsvertrages. Die bei Vertragsschluss geltende Fassung der AVBFernwärmeV ist als **Anlage 3** beigefügt.

12. Ergänzende Allgemeine Versorgungsbedingungen der GWO / Technische Anschlussbedingungen (TAB)

Zusätzlich zur AVBFernwärmeV sind die Ergänzenden Allgemeinen Versorgungsbedingungen der GWO zur AVBFernwärmeV für den Anschluss an die Wärmeversorgung und für die Wärmeversorgung in der jeweils aktuellen Fassung wesentlicher Vertragsbestandteil dieses Wärmeliefervertrages. Die derzeit geltenden Ergänzenden Allgemeinen Versorgungsbedingungen sind als **Anlage 4** beigefügt.

Weitere technische Anforderungen für den Anschluss an das Netz der GWO und den Betrieb des Hausanschlusses und der Kundenanlage sind in den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) der GWO festgelegt. Die bei Vertragsschluss geltenden TAB sind als **Anlage 5** beigefügt.

Die GWO ist berechtigt, die allgemeinen Versorgungsbedingungen nach Maßgabe des § 4 Abs. 2 AVBFernwärmeV durch öffentliche Bekanntgabe zu ändern. Dies erfolgt durch Veröffentlichung in der ortsüblichen Presse. Änderungen der allgemeinen Versorgungsbedingungen werden erst nach öffentlicher Bekanntgabe wirksam.

13. Weiterleitung an Dritte

Die Weiterleitung an sonstige Dritte im Sinne des § 22 AVBFernwärmeV ist nur mit schriftlicher Zustimmung der GWO zulässig.

Hinweis:

Leitet der Kunde die gelieferte Wärme mit Zustimmung der GWO an einen sonstigen Dritten im Sinne des § 22 AVBFernwärmeV weiter, so hat er im Rahmen seiner rechtlichen Möglichkeiten sicherzustellen, dass der Dritte aus unerlaubter Handlung keine weitergehenden Schadensersatzansprüche erheben kann, als sie in § 6 Abs. 1 bis 3 AVBFernwärmeV vorgesehen sind.

14. SEPA-Basislastschriftmandat

Ich ermächtige die GWO (**Gläubiger-Identifikationsnummer: DE40ZZZ00000069186**), Zahlungen aus diesem Auftragsverhältnis von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der GWO auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die **Mandatsreferenznummer** für dieses SEPA-Mandat wird dem Kunden **gesondert mitgeteilt**.

.....
(Name / Vorname des Kontoinhabers)

.....
(Straße / Hausnummer)

.....
(Kreditinstitut / Name)

....., den
(Ort) (Datum)

.....
(ggf. Name / Vorname des Vertretungsberechtigten)

.....
(Postleitzahl / Ort)

.....
(IBAN)

.....
(Unterschrift des Kontoinhabers / Vertretungsberechtigten)

MUSTER

15. Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Gemeindewerke Oberhaching GmbH, Bajuwarenring 17, 82041 Oberhaching, E-Mail: info@Gemeindewerke-Oberhaching.de, Tel.: 089/ 9982804-00, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen oder die Lieferung von Wärme während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Wertersatz bei Widerruf

Für den Fall, dass die Belieferung mit Wärme aus dem Fernwärmenetz vor Ablauf der Widerrufsfrist (14 Tage ab dem Tage des Vertragsschlusses) aufgenommen werden soll, erkläre ich im Hinblick auf mein Widerrufsrecht nach Maßgabe von Nr. 16 zusätzlich (*falls gewünscht, bitte ankreuzen*):

- Ich verlange ausdrücklich, dass die Wärmelieferung – soweit möglich – auch beginnen soll, wenn der Lieferbeginn vor Ablauf der Widerrufsfrist liegt. Für den Fall, dass ich mein Widerrufsrecht ausübe, schulde ich der GWo für die bis zum Widerruf gelieferte Wärme gemäß § 357 Abs. 8 BGB einen angemessenen Betrag als Wertersatz.



16. Vertragsanlagen

Dem Vertrag sind folgende Anlagen beigelegt:

- Anlage 1: **Schriftliche Zustimmung des Grundstückseigentümers** (sofern erforderlich)
- Anlage 2: **Preisblatt**
- Anlage 3: **Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme vom 20.06.1980 (BGBl. I S. 742), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 25.07.2013 (BGBl. I S. 2722) (AVBFernwärmeV)**
- Anlage 4: **Ergänzende Allgemeine Versorgungsbedingungen der Gemeindewerke Oberhaching GmbH**
- Anlage 5: **Technische Anschlussbedingungen (TAB) der GW**
- Anlage 6: **Muster-Widerrufsformular**

Die dem Vertrag beigelegten Anlagen sind wesentlicher Vertragsbestandteil.

Mit seiner Unterschrift bestätigt der Kunde, **sämtliche** Anlagen erhalten zu haben.

....., **den**
(Ort und Datum)

.....
(Unterschrift Kunde)

18. Auftragserteilung

Mit Unterzeichnung dieses Vertrages beauftragt der Kunde die GW, seinen gesamten Wärmebedarf an die obige Abnahmestelle zu liefern und nimmt die Widerrufsbelehrung zur Kenntnis. Der Vertrag kommt durch Unterzeichnung beider Parteien zustande.

Dieser Vertrag wird in zwei Ausfertigungen erstellt. Jeder Vertragspartner erhält eine Vertragsausfertigung.

....., **den**
(Ort und Datum)

....., **den**
(Ort und Datum)

.....
(Unterschrift Kunde)

.....
(Unterschrift Gemeindewerke Oberhaching GmbH)